



Schützenpost 2019

Einladung zur Generalversammlung am 9. März 2019

*Liebe Gemenener Bürgerinnen
und Bürger,
liebe Schützenbrüder!*

GS. Als Präsident des Bürgerschützenvereins Gemen darf ich allen, die diese Schützenpost bekommen, für das kommende Vereinsjahr viel Freude und wunderschöne Stunden wünschen. Weiter darf ich mich im Namen der Offiziellen vom Vorstand und des Offizierskorps bei allen, die im letzten Jahr an unseren Veranstaltungen teilgenommen haben und mit ihrer Teilnahme diese Feste zu einem Event gemacht haben, sehr herzlich bedanken.

Es war durch die lange Trockenheit für uns Verantwortliche nicht einfach, unsere gewohnten Abläufe so zu planen und durchzuführen, dass alle zufrieden gestellt werden konnten.

Eine Klasse Disziplin von den Teilnehmern und Gästen aus Nah und Fern.

Eine sehr gute Organisation für die Veranstaltungen hat uns diese Erlebnisse möglich gemacht.

Danke!

Ein ausführlicher Bericht steht in dieser Schützenpost. Die Generalversammlung ist für viele Schützenbrüder der Beginn in eine neue Schützenfestsaison. Zur Generalversammlung lade ich alle Mitglieder freundlich ein und heiße sie dort willkommen. Einmal im Jahr ist es laut Satzung unsere Pflicht, den Mitgliedern einen Rechenschaftsbericht vorzulegen.

Mitglieder, die zu der Schützenpost auch ihre Mitgliedskarte erhalten haben, bitte ich, diese Mitgliedskarte zu allen Veranstaltungen mitzubringen, um die auszugebenden Biermarken in Empfang nehmen zu können.

Verwahren Sie diese Karte sorgfältig auf. Verlorene oder verlegte Mitgliedskarten werden nicht ersetzt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Geschäftsbericht
3. Kassenbericht
4. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstands
5. Vorstandswahlen und Wahl der Kassenprüfer
6. Verschiedenes

Folgende Vorstandsmitglieder stehen zur Wahl:

Präsident	Günter Schröder
1. Kassierer	Martin Buß
3. Beisitzer	Hendrik Klöpper
6. Beisitzer	Jan-Philipp Demming
9. Beisitzer	Ralf Fastring
12. Beisitzer	Sven Wahlers
Major	Christian Friß

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 2. März 2019 beim Präsidenten, **Günter Schröder, Neumühlenallee 21 in Gemen**, einzureichen.

ACHTUNG!! WICHTIGE INFORMATION

Es gibt ab diesem Jahr zwei **NEUE ANFANGSZEITEN** bei unserem Schützenfest. Das **ÜBEN findet ab 15.00 Uhr** und der **GROSSE ZAPFENSTREICH ab 19.00 Uhr** statt.

Auf die neuen Anfangszeiten werden wir in den Veranstaltungen der nächsten Zeit immer wieder hinweisen.



König Markus und Königin Sandra



Ich bin Schützenfest, weil ... ich als Feuerwehrmann nicht nur den Parademarsch am Samstagabend genieße, sondern auch das gemeinschaftliche Gefühl aller Vereine und Institutionen an diesem Wochenende sehr schätze.

Amin Osman

Was für ein Sommer – mehr als nur drei Tage heiß.

VD/CF. Im Jahr 2018 mussten wir seit langem bei den Vorbereitungen des Schützenfestes mal nicht darüber nachdenken, ob es regnen könnte. Regen war dank des Supersommers diesmal nahezu ausgeschlossen.

Unüblich also, dass wir uns vom Krisenstab im Vorfeld des Übens und des Schützenfestes trotzdem treffen mussten – Hintergrund war diesmal die anhaltende Trockenheit im Sternbusch.

Der Krisenstab, eigentlich bestehend aus den Staboffizieren, dem Vize-Präsidenten, einem Fachoffizier und dem Festwirt, wurde im letzten Jahr um den Präsidenten, den Förster und Vertreter der freiwilligen Feuerwehr Gemen erweitert.



Förster Janson hat uns in dieser Runde in einem sehr interessanten Exkurs die Gefahr eines möglichen Waldbrandes in einem Laubwald wie dem Sternbusch erklärt. Das Ergebnis war, dass wir mit seiner Zustimmung – unter bestimmten Auflagen – unser Üben im Sternbusch durchführen durften.

Zu den Auflagen zählten u.a., dass der Wald in bestimmten Bereichen abgesperrt werden musste und zahlreiche Rauchverbotschilder aufgestellt werden sollten. Es wurden weiterhin eine Vielzahl von Aschenbechern, die mit Sand gefüllt waren, zur Verfügung gestellt.

Die freiwillige Feuerwehr Gemen bot an, zusätzlich mit einem weiteren „wasserführendem Fahrzeug“ (gem. LZF Andi Pöpping) mit einigen tausend Litern Wasser im Tank, im Sternbusch präsent zu sein.

Im Anschluss wurde dieses „Maßnahmenpaket“ dem Ordnungsamt der Stadt Borken vorgestellt und auch der Rat der städtischen Feuerwehr eingeholt. Zur Freude aller wurde somit die Genehmigung für das Vogelschießen im Sternbusch („unserem Wohnzimmer“ 😊) durch die Stadt erteilt.

Unser Vorstandsmitglied Ralf Fastring, besser bekannt als Kuno, hat es sich nicht nehmen lassen, in Eigeninitiative am Morgen des Übens mit einem Laubsauger den gesamten Weg im Sternbusch von Blättern zu befreien. Auch für diesen nicht selbstverständlichen Einsatz nochmal „Vielen Dank, Kuno!“.

Grundvoraussetzung war aber, dass sich alle beteiligten Schützenbrüder und Gäste an die Vorgaben halten – und das hat hervorragend geklappt!!

Diese große Disziplin von Euch beim Üben war für uns dann auch Anlass, nach einem weiteren Treffen in gleich großer Runde, unser Vogelschießen im Sternbusch stattfinden zu lassen.

Genauso wie das Üben war auch das Vogelschießen im Sternbusch ein voller Erfolg, da alle Maßnahmen sehr gut angenommen wurden.

Ebenso hat unser Festwirt, Mike Puls, einige Maßnahmen ergriffen, um uns die Hitze so erträglich wie möglich zu machen.



Beim Üben und auch beim Vogelschießen wurden zahlreiche Sonnenschirme aufgestellt sowie weitere Sitzmöglichkeiten geschaffen. Weiterhin hat Mike auf dem gesamten Reiterplatz Wasserkisten positioniert, damit wir uns zumindest von innen abkühlen konnten.

Mit einer ungewöhnlichen, aber sehr effektiven Maßnahme wurde unser Festzelt gekühlt. Auf dem Dach des Festzeltes sind Rasensprenger platziert worden, die über alle drei Tage die Temperaturen spürbar gesenkt haben.

Auf diesem Weg ein Dank auch an unseren Festwirt und sein Kellnerteam, die mit besonderem Einsatz versucht haben, es für alle Schützenbrüder so angenehm wie irgendwie möglich zu gestalten, damit wir unser Fest des Jahres feiern konnten.

Fazit eines Schützen: „3 Tage super Wetter, kurze Hose, Holzgewehr und kühles Pils – watt willste mehr?!“

Wir möchten hiermit ein „Herzliches Dankeschön“ an jeden einzelnen Schützenbruder aussprechen, der sich an die „Spielregeln“ gehalten hat! Denn nur so funktioniert's...



– Gasthaus –
Familie Geers
www.gasthaus-geers.de

Reinhard und Angelika Geers · Neustraße 2 · 46325 Borken-Gemen · Telefon 0 28 61 – 57 25





Das Jubiläum 2020 wirft seine Schatten voraus



HS. Seit 2017 laufen die Vorbereitungen auf ein Fest der ganz besonderen Art: Unser Schützenverein wird 550 Jahre alt. Dieses Jubiläum der ganz besonderen Art soll entsprechend groß gefeiert werden, liegt das letzte Jubiläum doch schon 25 Jahre zurück. In einer allerersten Sitzung, zu der sich Schützen aus Vorstands- und Offizierskreisen trafen, wurde zunächst wild überlegt (gebrainstormt), was denn alles wünschenswert, außergewöhnlich und bereichernd für solch ein Jubelfest wäre. Träumen darf man ja. Nach der kritischen Sichtung aller Ideen und Bewertung sämtlicher Vorschläge wurde schnell klar, dass dieser organisatorische „Brocken“ nicht alleine zu meistern sein wird. Es wurden Gremien gebildet, die sich hauptverantwortlich um größere Aufgaben wie Kirmes, Einbindung der Burg, Umzugswesen, Einbindung anderer Vereine, Sponsoring und Marketing kümmern. Experten werden zu Rate gezogen, Gespräche mit der Stadt geführt, Telefonleitungen zum Glühen gebracht. Diese Gremien treffen sich nun regelmäßig und tauschen sich aus. Doch auch hier wurde eines schnell klar: Die drei Tage Schützenfest reichen nicht für die vielen Ideen, die die Gremien und das Team insgesamt ausgearbeitet haben. Und so wird

Schützen, eine veränderte Umzugsroute am Schützenfest-Sonntag („Sternenmarsch“ mitsamt aller Nachbar- und Partnervereine) und ein Jubiläumsfeuerwerk – um nur einige Punkte aufzuzählen!

2020 wird ein spannendes Jahr – es ist noch viel zu organisieren und an vielen Stellschrauben zu drehen, damit diese Großveranstaltung ohne Probleme über die Bühne geht. Trotzdem ist die Vorfreude riesig – natürlich auch auf das Vogelschießen im Sternbusch bei bestem Wetter. Genauere Infos folgen, aber diese besonderen Tage im August 2020 dürfen jetzt schon rot im Kalender angestrichen werden.



Die eingeladenen Schützenvereine sind zum Festakt eingetroffen.



Königin Ruth Vrenegor und König Werner Wedding haben gut lachen – waren sie doch 1995 Königin und König von Gemen.



Ein Gruppenbild mit allen geehrten und beförderten Personen am Sonntagmorgen beim Frühschoppen.

es manchen freuen, was nun zu lesen ist: 2020 feiern wir eine Woche Schützenfest. Jeden Tag mit Abwechslung, aber stets der Tradition des Vereins bewusst und garantiert nie langweilig. Zudem familienfreundlich und natürlich ist auch für Jung und Alt etwas dabei. Mal etwas lauter und wilder, mal etwas ruhiger. Ohne zu viel zu verraten (genauere Infos folgen in der Schützenpost 2020), geht es am Schützenfest-Samstag mit dem (klassischen) Üben los – sozusagen ein „Auf-Temperatur-Kommen“ für die kommende Woche. Es folgt bspw. ein Kindertag, eine (sofern organisatorisch mit den Schaustellern möglich) verfrühte Öffnung der Kirmes, eine Gemener Rocknacht, ein gemeinsames Kaffeetrinken aller



Die Fahnenoffiziere bringen die neuen Fahnen zur feierlichen Enthüllung zum Podium.



„Ihr Partner für Industrie und Handwerk“

Elektrowerkzeuge, Handwerkzeuge, Befestigungstechnik, Schleifmittel, Chemisch-technische Produkte, Reparaturservice, Maschinenverleih

Hohe Oststr. 75
46325 Borken,
Tel. 02861/80837 0
Fax 02861/80837 21
info@meerkotter.de
www.meerkotter.de



Ich bin Schützenfest, weil ... ich an diesem Wochenende vom Arbeitsstress abschalten kann und die Birne frei bekomme, wenn ich mit meinen Freunden in Partystimmung bin.
Uli Meerkötter

Eine Zugfahrt, die ist lustig...



SW. Wenn es auf Reisen geht, heißt es oft „Der Weg ist das Ziel“, und am 07. April 2018 passte dieser Spruch. Denn das Ziel des Schützenzuges 2018 war nicht in erster Linie Bremen, sondern vor allem die Party auf Hin- und Rückweg. Doch beginnen wir am Anfang:



Alles begann schon im Herbst 2016 (ja, wirklich schon 2016), als die erste Idee aufkam, dass der Schützenverein zusammen mit dem Festwirt eine Veranstaltung außerhalb des Schützenfests machen könnte. So kam es, dass Ende 2016 der Festwirt Mike Puls zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Jürgen Grundens, Hendrik Böing und Sven Wahlers erste Ideen durchging. Was könnte man machen? Noch ein Oktoberfest? Doch lieber ein Frühlingsfest oder eine Mottoparty? Dabei entwickelte sich eine erste Idee für eine Zeltparty, für welche dann auch gleich ein komplettes Konzept entworfen wurde. Anfang 2017 kam dann die Idee vom Festwirt: „Wie wäre es, wenn wir etwas ganz anderes machen?“. Die Idee: Ein Partyzug. Das ist es, das ist mal etwas ganz anderes. Zur weiteren Unterstützung stießen noch Raimund Stroick und Heiner Stroick zum Planungsteam. Ein Konzept wurde entwickelt und dem Gesamtvorstand vorgestellt.

Damit die Zugfahrt auch zu einem guten Preis angeboten werden konnte, wurden Sponsoren geworben. Die Volksbank Gemen, Sparkasse Westmünsterland (Niederlassung Gemen) und Meerkötter stiegen als Hauptsponsoren mit in

den Zug ein. Zusätzlich sponserten noch die Gemener Gaststätten Demming, Geers, Zur Wasserburg und Alduk die Zugfahrt. An dieser Stelle noch einmal ein großes Dankeschön an alle Sponsoren!

Es konnte nun mit der Werbung und dem Verkauf begonnen werden. 300 Tickets waren eingeplant. Anfang 2018 war es dann soweit. Die 300 Tickets waren verkauft, der Zug und die Schienenstrecke gebucht, der Terminplan festgelegt. Es konnte also losgehen. Ab Borken mit dem Sonderzug nach Bremen und zurück.

Doch dann die Hiobsbotschaft: Die Strecke ab Borken ist zum Zeitpunkt der Tour gesperrt. Alles jammern über die Deutsche Bahn half da nix, es musste eine Lösung her. Verschieben? Geht nicht. Tickets für den Termin sind ja alle verkauft. Dann die Idee, den Abfahrtsort mit dem Zug verlegen. Dülmen war die nächst beste Lösung. Also wurde die Strecke umgebucht und



Busse bestellt, für den Transfer von Borken nach Dülmen. Ab da hieß es in der Planungsgruppe: beten und Daumen drücken, damit nicht noch so etwas dazwischenkommt.

Am 07. April 2018 war es soweit, alle Fahrgäste trafen sich in Borken und wurden mit Bussen nach Dülmen gefahren. Dort startete der Partyzug, wie im deutschen Zugverkehr

üblich, mit einer Verspätung. Schon auf dem Hinweg wurde bei sehr guter Stimmung ausgelassen gefeiert, bis der Partyzug am Mittag im Bremer Hauptbahnhof ankam. Jeder hatte dort die Möglichkeit, nach seinem



eigenen Wünschen etwas in Bremen zu unternehmen, bevor es dann nachmittags wieder zurückging. Und was will man sagen, auf der Rückfahrt wurde wieder bei bester Stimmung ausgelassen gefeiert, getrunken, getanzt und gequatscht.

Alle Beteiligten waren sehr glücklich, dass nach eineinhalb Jahren der Planung und Vorbereitung der Partyzug so gut gelungen ist und viele positive Rückmeldungen erhielt. Dazu kann sich der Bürgerschützenverein Gemen noch über knapp 700 Euro für die Vereinskasse freuen.



Restaurant Alduk

Neumühlenallee 27— 46325 Borken
Tel.: (02861) 67 354 Mobil: (0175) 69 410 56

Restaurant - Festsaal - Partyservice





Gute Musik sorgt für gute Stimmung!

SW. Jedes Jahr sind die Musikgruppe vom Bürgerschützenverein und der Festwirt Mike Puls damit beschäftigt, die passende Musik für das Fest zu finden. Neue Bands werden gesucht und es wird geschaut, welche Band an welchem Schützenfesttag am besten passt. So begrüßen wir

dieses Jahr am Samstag erstmals die X.O. Band im Schützenfestzelt. 6th Avenue wird dafür am Sonntag im Zelt rocken und dem „alten“ Thron noch einmal richtig einheizen. Am Montag begrüßen dann Picture One den neuen Thron und die Feiernden im Festzelt.

Darauf könnt ihr Euch freuen

Samstag: X.O. Band
Sonntag: 6th Avenue
Montag: Picture One



X.O. Band



6th Avenue



Picture One

Leichte Umgestaltung des Biergartens – Biergarten 2.0

HS. Der Zeltbiergarten am Samstagabend gehört mittlerweile zum Schützenfest wie die obligatorische Curry-Wurst-Pommes am Sonntagnachmittag oder die lustigen Einfälle der ersten Kompanie am Schützenfest-Montag. Wenngleich die Resonanz der Schützen immer positiv war – und die Anmeldezahlen belegen das – wird derzeit überlegt, wie das Konzept etwas umgestaltet werden kann. Der Anspruch ist dabei natürlich nach wie vor der selbe. Es soll die Möglichkeit geboten werden, in gemütlicher Atmosphäre mit Freunden und Bekannten zu plaudern und genüsslich ein Bierchen zu trinken.

Lasst euch einfach überraschen!

Schützenfest-Samstag

Reservierungs-Coupon

Bitte vollständig ausfüllen,
ankreuzen und unterschreiben!



Wir feiern im Festzelt-Biergarten

Hiermit reserviere ich für ____ Personen Tisch(e) ☐ oben ☐ unten ☐ egal ☐ Stehtisch

Zuweisung wie gewünscht nur, wenn organisatorisch möglich!

Bevorzugt werden wir ☐ Fäßchenpils ☐ gezapftes Glas Pils ordern! (bitte wählen und ankreuzen)

Name _____ Vorname _____

PLZ Ort _____

Straße Nr. _____ Telefon _____

eMail-Adresse _____

Unterschrift _____

Die Anmeldung bitte am Termin der Generalversammlung bei einem Vorstandsmitglied abgeben, online anmelden unter www.bsv1470.de oder per Mail an samstag@bsv1470.de unter Angabe aller benötigten Informationen. Bestätigungen bzw. Absagen (bei Vergabe aller möglichen Plätze) werden zeitnah bekannt gegeben.

Der Festwirt und das Orgateam freuen sich sehr über zahlreiche Anmeldungen – bis dahin!



**UNSERE ANGEBOTE
SCHIESSEN DEN VOGEL AB! «**

Otto-Hahn-Straße 19 - 21 | 46325 Borken | Telefon (0 28 61) 94 14-0 | www.wesch.de

**PROFI
WESCH**
Ihr Fachmarkt für Bauen, Heimwerken & Garten

Treffen der Gemener Königinnen geht in die zweite Runde



HS. In diesem Jahr wiederholt sich ein Event, welches 2016 erstmalig durchgeführt und sehr erfolgreich angenommen wurde: Alle Gemener Königinnen sind auch dieses Jahr wieder eingeladen, einen gemütlichen Nachmittag beim Königinnentreffen zu verbringen und sich über alte Zeiten auszutauschen. Als Datum ist dafür der 15.06.2019 vorgesehen.

Die Königinnen organisieren sich derzeit unkompliziert über eine WhatsApp-Gruppe – eine offizielle Einladung und weitere Informationen folgen aber noch.

Wir wünschen viel Spaß und ein (feucht)fröhliches Beisammensein!





Königspaare beim Frühschoppen

GS. Ab dem Schützenfest 2016 gibt es für unsere Königspaare aus den vergangenen Jahren einen gekennzeichneten Tisch beim Frühschoppen am Sonntagmorgen.

Hierzu wurde in den letzten drei Jahren allen Königspaaren eine Einladung schriftlich zugestellt.



Es ist schön zu sehen, dass dieses Angebot für diesen Tisch mit den ehemaligen Majestäten mit ihren Partnern gut angenommen worden ist.



Nach der dreijährigen Einführungszeit wird es ab diesem Jahr keine schriftliche Einladung mehr für den Königspartisch am Frühschoppen geben.

Es ist auch ohne schriftliche Einladung zu hoffen, dass das Zusammenkommen in fröhlicher Runde unserer Königspaare mit ihren Partnern an diesem Tisch eine lange Zukunft haben wird.

Der Tisch wartet auf euch.



Wir freuen uns schon aufs Schützenfest 2019!! Euer Vorstand

Sparkasse Westmünsterland.
Gut für Gemen.





Ich bin Schützenfest, weil ... ich mit meiner Kamera für Gemen-Online ganz nah am Geschehen bin und damit die Stimmung im Bild ganz besonders festhalten kann.

Arndt Zurhausen

Ab 2019 wird auch im April im Sternbusch scharf geschossen

HK. In Gemen ist eigentlich immer etwas los und man könnte meinen, man hat schon fast alles gesehen oder gehört. Aber eben nur fast. Denn im Oktober 2018 haben 16 Damen aus Gemen, Borken und Umgebung kräftig nachgelegt und für das Gesprächsthema des Jahres gesorgt.

Was zunächst gerüchteweise rumging, nahm schnell konkrete Formen an: der Frauenschützenverein Münsterland wurde aus der Taufe gehoben. Ein Frauenschützenverein? Bei uns in Gemen? In „unserem“ Sternbusch? Diese Fragen hörte man so oder ähnlich immer wieder. Und schnell schaute man auch auf uns, den Bürgerschützenverein Gemen. Wie würden sich die Herren des Vorstandes denn wohl zu so einer „Sache“ positionieren? Die Antwort war schnell, klar und eindeutig gegeben. Wir unterstützen die Gründung des Frauenschützenvereines aus voller Überzeugung und stehen den Damen mit Rat & Tat zur Seite. In der Zwischenzeit haben sich der geschäftsführende Vorstand unter der Führung von Präsident Günter Schröder mit dem Vorstand der Frauenschützen um

Vorsitzende Anne König zusammengesetzt. In einem konstruktiven und offenen Gespräch wurden Informationen rund um den Ablauf eines Schützenfestes ausgetauscht. Weitere Treffen sind geplant, um den Neu-Schützinnen kollegial beim Start in ein eigenes Vereinsleben zu helfen.

Da sich die Frauenschützen münsterlandweit organisieren, also Mitgliedern aus Nah und Fern offenstehen, freut es uns natürlich besonders, dass die Wahl für den Veranstaltungsort auf Gemen gefallen ist. Doch so ganz überraschend ist das nicht, haben doch einige Gründerinnen familiäre Wurzeln in Gemen bzw. sind seit Jahren regelmäßig Gäste beim Gemen Schützenfest im August. Und hier wurde auch ihre „Schützenfest-Leidenschaft“ geweckt. Und wer, wenn nicht wir, kann es verstehen, dass ein Schützenfest am schönsten im Sternbusch ist. So haben wir auch schnell klären können, ob uns das Haus Landsberg-Velen (als Verpächter) die Erlaubnis erteilt, dass wir dem Frauenschützenverein das Gelände rund um die Vogelstange im Frühjahr zur Verfügung stellen dürfen. Wir danken dem



Haus für die schnelle Zusage und wünschen dem Frauenschützenverein Münsterland am 27. April 2019 ein Vogelschießen bei bestem Wetter und eine rauschende (Schützen-) Ballnacht im Anschluss im Festzelt auf dem Kalverkamp. Ganz sicher werden wir es uns als Gemen Bürgerschützen nicht nehmen lassen, an diesem besonderen Tag als Gäste mit von der Partie zu sein. Denn feiern können wir nicht nur im August.



**FLIESEN
BOLLRATH**

**mit großer
Ausstellung**

GmbH & Co.KG

**46325 Borken-Gemen ■ Max-Planck-Straße 8
Tel.: 02861 / 2157 ■ www.fliesen-bollrath.de**



Neue Umzugsroute – das Jubiläum kommt näher

VD. Im nächsten Jahr findet bekanntlich unser 550-jähriges Jubiläum statt. Aus diesem Anlass arbeiten seit 2017 verschiedene Arbeitsgruppen an unterschiedlichen Themen und bereiten diese vor.

Unser Arbeitskreis – bestehend aus Heiner Kampmann, Gerd Keikert, Alfred Lanfer, Sven Wahlers sowie den beiden Stabsoffizieren Christian Friß und mir – plant die Parade sowie den Jubiläumsumzug mit den teilnehmenden Gastvereinen, Spielmannszügen, Blaskapellen und Euch, den Schützen.



Insgesamt werden wir 20 Gastvereine einladen, welche zusammen mit den Musikern und den Gemener Bürgerschützen ca. 1.500 Teilnehmer ausmachen.

Diese große Teilnehmerzahl beim Jubiläumssonntag 2020 macht es notwendig, eine andere Umzugsroute zu planen. Zudem sind in den vergangenen Jahren vermehrt Wünsche nach einer Änderung der Marschroute durch unsere Schützenbrüder ausgesprochen worden.



„Ist es noch zeitgemäß über den Röwekamp zu marschieren...?“, fragte ein Schütze seinerzeit bei der Generalversammlung und wünschte sich eine Anpassung der Laufwege.



Nach der Devise „probieren geht über studieren“ – oftmals sieht man erst bei der Umsetzung die Fehler – werden wir bereits in diesem Jahr am Schützenfestsonntag die neue Umzugsroute ausprobieren.

Das Antreten wird wie gehabt auf dem Reitplatz der Jugendburg sein. Anschließend marschieren wir links auf die Coesfelder Straße in Richtung Kalverkamp – dann Ahauser Straße – dann Neumühlenallee – bei Alduk rechts in die Pelzerstraße – rechts auf die Feldstiege – dann rechts auf die Ahauser Straße an Demming vorbei (nicht über die Neustraße) – links über den Holzplatz an der Wabu und an Geers vorbei – über die Freiheit in Richtung Jugendburg – an der Burg (links liegend) vorbei – Vorburg – Reiterplatz und wieder auf die Coesfelder Straße über den Kirmesplatz zum Zelt.

Ziel soll beim Jubiläumssonntag 2020 sein, möglichst im Gemener Ortskern zu laufen, um den Gästen und Zuschauern viele Anlaufpunkte wie z.B. den Gaststätten oder aber auch „Ballungspunkte“ wie Freiheit und Kreuzung an der evangelischen Kirche / Bleiche zu bieten.

Zudem ist es sicherlich für alle Umzugsteilnehmer schöner, wenn möglichst viele Zuschauer den Weg säumen und „anfeuern“. Somit ist dann hoffentlich ordentlich was los in Gämen!

Nach dem Jubiläum 2020 können wir dann gemeinsam bewerten und entscheiden, ob eine neue (solche) Umzugsroute Sinn macht.

Zum Abschluss noch eine kleine Anmerkung: Dies betrifft nur die Umzüge an den Sonntagen. Beim Üben, am Samstag beim Zapfenstreich oder am Schützenfestmontag (kleine Runde) sind keine Änderungen geplant.

In diesem Sinne freuen wir uns auf das kommende Schützenfest und bitten Euch um Unterstützung.

Gerhard 100 Jahre
Lechtenberg

- Zimmerei
 - Trockenbau
 - Bedachungen
- ☎ 02861 / 22 16



Mehr als nur drei Tage reiten...



CF: Ich möchte hier einmal die Tätigkeit der berittenen Offiziere vorstellen, die viel mehr beinhaltet, als drei Tage beim Schützenfest auf dem Pferd zu sitzen.

Seit vielen Jahren trainieren die berittenen Offiziere ab Ende März eines jeden Jahres bis kurz vor dem Schützenfest.

Trainiert – und das ist wirklich hartes Training! – wird am Reitstall Schweckhorst in Haldern.

Schweckhorst ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Partner unseres Schützenfestes und stellt die Pferde an allen Tagen.

Wir treffen uns nach Möglichkeit mindestens einmal die Woche am Holzplatz und fahren von dort gemeinsam zum Reitstall Richtung Haldern.

Das Reittraining gestaltet sich so, dass unter professioneller Anleitung einer Reitlehrerin verschiedene Übungen im Schritt, im Trab und im Galopp gemacht werden müssen. Dabei hören wir auf so komische Kommandos wie „Aus dem Zirkel wechseln“ oder „Hacken tief und Brust raus“...

Falls die Reitlehrerin mal einen schlechten Tag hatte, macht sich dieses beim Aufstehen am nächsten Morgen auch direkt bemerkbar und man wundert sich über Muskeln im Oberschenkel, die man vorher nicht kannte.

Zum Abschluss eines jeden offiziellen Reittrainings freuen wir uns immer darauf, in dem angrenzenden Wald mit vielen Kilometern Reitweg noch ein wenig eigenständig reiten zu können, um noch weitere Sicherheit auf dem Rücken der Pferde für unser Schützenfest zu erlangen.



Nach rund eineinhalb Stunden Training und viel Schweiß reden wir im Anschluss bei leckeren

Kaltgetränken in den Reiterstuben des Hofes Schweckhorst noch ein wenig über das Training und machen uns dann wieder gemeinsam auf den Weg nach Gemen.

Erfreulicherweise haben wir mittlerweile eine recht große Truppe an Offizieren zusammen, die sich aus aktuell berittenen Offizieren, aber auch aus jungen Offizieren zusammensetzt, die sich in den nächsten Jahren den Schritt auf's Pferd vorstellen können.

Aus dieser positiven Entwicklung haben wir im letzten Jahr schon profitieren können. Auf Grund der Erkrankung eines erfahrenen berittenen Offiziers ist schließlich unser Leutnant Alex Kemper zum ersten Mal eingesprungen.

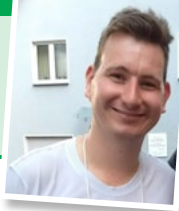
Alex hat die ganze Vorbereitung bis zum Schützenfest sehr gewissenhaft und fleißig trainiert und konnte den Titel des Trainingsfleissigsten für sich in Anspruch nehmen. Alex hat das Schützenfest sehr gut gemeistert und durfte sogar ein Lob von unserem erfahrensten Reiter, Thomas Schlagheck, ernten.

**Getränke
PUK**

...rundum versorgt.

Heinrich-Hertz-Straße 4
46325 Borken
Tel.: 0 28 61/51 17

- Lieferservice
- Getränkemarkt
- Eventplanung



Ein Grußwort des Königs

Liebe Schützenbrüder,

es war eine Woche vor Schützenfest, als wir den Entschluss fassten, König zu werden. An diesem warmen Sommerabend, als frisch gekürtes Ärpelkönningsspaar und vom Ärpel-Erfolg beseelt, wurde das Vorhaben mit einem Schnaps besiegelt. Wir holen uns das Tripple: erst Ärpel-, dann Schützenkönig und zu guter Letzt werden wir Ärpelkaiser der Junggesellen! Guter Plan, dachten wir uns. Eine Woche später wurde es dann, bei überraschendem Wetter in unserem Wohnzimmer, ernst.

Was passierte, nachdem der Vogel tatsächlich gefallen war, war für uns alle unfassbar. Schnell zu Schlüter-Müller in die Scheune, um uns beim Vorstand Instruktionen abzuholen, und dann ab ins Auto. Wohin es ging? Unsere Frauen waren zwar super vorbereitet, alle Kleider hingen bereit und nur die Frisur musste von Iris und Team gezaubert werden. Bei den Männern jedoch sah das anders aus. Also ab zum Shopping! Schnell in die Stadt, im Eiltempo Anzüge aussuchen. Und vielleicht noch Schuhe? Ach ja, einen Gürtel auch noch!

In Rekordzeit waren wir zurück im Sternbusch und bereit für unsere Proklamation. Was für ein Gefühl, mit den Kutschen durch unser Gemen zu fahren. Und danach ging es direkt weiter: kurzes Treffen beim König und Abmarsch zum Thronball. Was dann folgte, war eine unvergessliche Party. Insgesamt war es ein einfach unglaublich schöner Tag und viel zu schnell vorbei.

Und genau diese Party, die Parade, die Gemener und alle wundervollen Erinnerungen, alle Eindrücke, die wir alleine von diesem einen Tag mitnehmen durften, sind der Grund für die Vorfrende, die wir schon jetzt verspüren.

Auch das noch vor uns liegende Jahr, vom Eisstockschießen mit dem Vorstand über das Karnickelessen mit den Offizieren bis zur gemeinsamen Weinprobe, schürt die Vorfrende auf das große Highlight im August.

Wir sind stolz, den Gemener Schützenverein als Thron vertreten zu dürfen, und freuen uns jetzt schon am ersten Wochenende im August mit euch zu feiern! Kommt bis dahin gut durchs Jahr, wir sehen uns (spätestens) am Kalverkamp!



KOMMEN SIE REIN - RISKIEREN SIE ALLES!

**KRÖNCHEN
RICHTEN
KÖNNEN
WIR AUCH!**



SMile 
Für ein schönes Lächeln

**NUR MIT EINEM SCHÖNEN LÄCHELN
KANNT DU KÖNIG WERDEN!**



2 Namen – 4 Titel

PG: Viel Variabilität können wir in der Rubrik „Jubelpaare“ in diesem Jahr nicht anbieten. Zumindest was die Nachnamen der Könige angeht, nur zwei Namen: Emmerich und Rudde.

Bei Ersterem muss man wohl von einer Duplizität der Ereignisse sprechen. War es doch vor ziemlich genau 50 Jahren Ernst Emmerich und Gertrud Sanetznik vergönnt, durch den Königsschuss im Jahr 1969 die Bürgerschützen in das 500. Jubiläumsjahr zu führen. Beide weilen heute leider nicht mehr unter uns. 25 Jahre später gelang derselbe Coup

dem Sohnmann. Unser diesjähriges Silberpaar Harald Emmerich und Ursula Ebbing holte sich die Würde im Jahr 1994 und durfte ein Jahr darauf, dem 525. Jubeljahr, in der Kutsche Platz nehmen. Eigentlich doch eine Steilvorlage für die Nachkommenschaft der Emmerichs...

Im letzten Jahr sicherte sich dann eben ein gewisser Markus Rudde beide Titel im Bürgerschützenverein, als Ärpelkönig und als Schützenkönig. Zusammen mit Sandra Hülskamp wird er die Schützen im Jahr 2019 regieren.



Königspaar 1969



Königspaar 1994



Ärpelkönig 2018



Schützenkönig 2018

Schützenfest-Ausstattung

Noch keine passende Kopfbedeckung fürs Schützenfest? In der Mangel von **Andrea Rottbeck, Dr.-Kubisch-Weg 3**, können Hüte und Fahnen gegen Vorlage einer gültigen Mitgliedskarte erworben werden.

Abschied

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schützenbrüder,

jedes Jahr trauern wir vom Bürgerschützenverein mit schweren Herzen um unsere Schützenbrüder, die verstorben sind.

Viele sind aktiv und sehr lange in unserem Schützenverein gewesen und haben sich mit ihrem Wirken einen Platz in den Herzen der Mitmenschen erworben. Umso schwerer ist der Abschied von ihnen.

Mit Bruno Rieken verloren wir unseren ältesten Schützenkönig und im gleichen Monat Oktober verloren wir auch unseren aktiven Offizier Henryk Schikora.

Wir denken gerne an die Zeiten zurück, wo wir zusammen viel Fröhlichkeit und Spaß miteinander haben durften.

Wir sagen DANKE für diese Momente.

Günter Schröder

Präsident, Bürgerschützenverein Gemen



† Bruno Rieken
Schützenkönig
aus dem Jahr 1950



† Henryk Schikora
Offizier mit Herz

*Es ist schwer, geliebte Menschen zu verlieren, aber es tut gut zu erfahren,
wie viele Menschen diese gern hatten.*

Wichtige Termine!

- 09.03. Generalversammlung
- 01.06. BIWAK
- 15.06. Königinnentreffen
- 20.07. Planwagentour der Junggesellen
- 27.07. Schützenfest Üben **15:00**
- 03. - 06.08.2019 Schützenfest
- 17.11. Volkstrauertrag

Impressum:

Bürgerschützenverein Gemen 1470 e.V.
www.buergerschuetzenverein-gemen.de

Redaktion:

Günter Schröder, Hendrik Klöpper, Sven Wahlers, Volker Dahlhaus, Stefan Fortmann, Christian Friß, Mirko Tembrink, Philipp Gehling, Raimund Stroick, Heiner Stroick

Konzept und Gestaltung:

Ideenschmieder, Büro für Gestaltung
www.ideenschmieder.de



Volksbank Gemen eG

*-eigenständig und nah-
immer für Sie da!*